5G-Smartphone »IS885.x« für Zone 2/22 und Industrie

Artikel vom **20. November 2026**
Mobilfunktechnik für die BOS

i.safe MOBILE bringt mit dem »IS885.x« ein 5G-Smartphone in zwei Varianten auf den Markt: für explosionsgefährdete Bereiche der Zone 2/22 sowie als robuste Industrieausführung. 5G Standalone, Dual SIM Dual Active und On-Device-KI richten sich an den Arbeitsalltag.



»IS885.x« im Einsatz (Bild: i.safe MOBILE)

Das neue 5G-Smartphone erscheint in zwei Ausführungen. Eine Variante ist für explosionsgefährdete Bereiche der Zone 2/22 sowie Class I, II, III Division 2 zugelassen, die robuste Industrievariante richtet sich an Einsätze außerhalb dieser Bereiche. In beiden Geräten arbeitet der »Qualcomm Dragonwing™ Q-6690« mit eigener KI-Einheit. Er bringt 5G Standalone und zwei gleichzeitig aktive Mobilfunkverbindungen direkt aufs Gerät. **5G im Campusnetz und im öffentlichen Netz** Das Gerät unterstützt 5G

Standalone und ist damit auf industrielle Kommunikationsumgebungen ausgelegt, in denen garantierte Bandbreiten, niedrige Latenzen und Network Slicing eine Rolle spielen. Anwender können Sprach-, Video- und Datenverbindungen auch dann nutzen, wenn im Werk viele Maschinen und Sensoren gleichzeitig senden. Dank CBRS ist das Smartphone zudem für private Netze in Nordamerika vorbereitet. Darüber hinaus deckt es relevante Mobilfunkbänder von 2G bis 5G ab und unterstützt Wi-Fi 6E sowie Bluetooth™ 5.2. **KI, SIM-Betrieb und Bedienung** Die integrierte NPU erreicht rund sechs TOPS Rechenleistung und ermöglicht einfache KI-Anwendungen direkt auf dem Smartphone. Dazu zählt etwa Texterkennung für Prüfprotokolle: Messwerte und Typenschilder lassen sich erfassen und direkt in ein Protokoll übertragen. Eine Cloud-Verbindung ist dafür nicht erforderlich, die Daten bleiben auf dem Gerät. Mit Dual SIM Dual Active arbeiten beide SIM-Karten gleichzeitig. Wer telefoniert, bleibt auf der zweiten Nummer erreichbar. Unternehmen können so ein privates Campusnetz und ein öffentliches Netz parallel nutzen. Bei der eSIM lassen sich mit Multiple Enabled Profiles zwei Profile gleichzeitig aktivieren, etwa für unterschiedliche Länder. Physische SIM-Karten müssen dadurch nicht verschickt oder getauscht werden. Die zentrale Verteilung der eSIM-Profile über Mobile Device Management ist bei Google in Planung. Für den Arbeitsalltag bietet das Smartphone ein 5,5-Zoll-Display mit 720 x 1440 Pixeln, das auch bei Sonnenlicht ablesbar bleibt und auf nasse Hände sowie Handschuhe reagiert. Der verstärkte Lautsprecher erreicht rund 100 dB. Eine große PTT-Seitentaste und eine SOS-Taste lassen sich frei programmieren, zum Beispiel für Push-to-Talk oder Alleinarbeiterschutz. Headsets und Remote Speaker Microphones werden über die 13-polige ISM-Schnittstelle angeschlossen. Zum Entsperren dient ein seitlicher Fingerabdrucksensor. **Ausstattung, Management und Verfügbarkeit** Die wechselbare Batterie mit 4500 mAh ist auf den Schichtbetrieb ausgelegt. Ersatzbatterien können außerhalb des Ex-Bereichs geladen werden, während das Gerät im Einsatz bleibt. Für die Dokumentation von Anlagen und Schäden stehen eine 50-MP-Hauptkamera mit Autofokus und Blitzlicht sowie eine 8-MP-Frontkamera zur Verfügung. Hinzu kommen 8 GB Arbeitsspeicher, 128 GB interner Speicher und ein microSD-Slot für bis zu 512 GB. Ausgeliefert wird das Smartphone mit »Android™ 16«. Für die Plattform ist Long Term Support von mindestens fünf Jahren vorgesehen. Als Android-Enterprise-konformes Gerät unterstützt es Zero-Touch-Enrollment, sodass sich neue Geräte beim ersten Einschalten automatisch einrichten. Verfügbar ist außerdem Zubehör wie Ersatzbatterien, Desktop- und Multi-Charger sowie Ledertaschen. Headsets des Vorgängermodells können weiter genutzt werden. Die Verfügbarkeit ist ab Anfang des ersten Quartals 2027 über das Vertriebsnetz vorgesehen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag